

Neuere Entwicklungen und wissenschaftliche Forschung zur Reflexzonentherapie

Dr. Franz Wagner, PhD

Der englische Naturheilpraktiker Robert St. John entwickelte aus der Reflexzonentherapie und eigenen Erfahrungen die Grundlagen der Metamorphischen Methode, die heute von Gaston St. Pierre gelehrt wird. Die Zone der Wirbelsäule wird zur Reflexzone der Zeit, in der das Leben sich entwickelt, zur Zone der Schwangerschaft, des Entwicklungsprozesses von der Empfängnis bis zur Geburt. Letztendlich wird diese Zone auch zum Spiegelbild des Entwicklungsplanes des Lebens selbst und der „Therapeut“ bei der Metamorphosearbeit wirkt nur mehr als Katalysator, der durch sanfte Berührungen zur Entfaltung des Lebenspotenzials beiträgt.

Die beeindruckenden Erfolge der Reflexzonentherapie haben dazu geführt, dass in den letzten Jahren verstärkt wissenschaftliche Studien zur Wirkung durchgeführt wurden. An verschiedenen internationalen Kliniken, Akademien und Gesundheitsinstitutionen gab es Untersuchungen zur therapeutischen Wirkungsweise, zum Beispiel am Queen Elisabeth Hospital (Birmingham) über den Einfluss bei Brustschmerzen, am Glostrup Hospital (Kopenhagen) über den Einsatz als Schmerzbehandlung bei Nierenablagerungen und in der Schweiz wurde der Einfluss der Reflexzonenbehandlung zur beschleunigten Regeneration nachgewiesen. Ein österreichisches Forscherteam bewies mittels Doppler-Sonografie die verstärkte Nierendurchblutung als therapeutischen Effekt der Reflexzonenmassage (1).

Aktuelle Berichte werden laufend von der Association of Reflexologists veröffentlicht, interessante Ergebnisse zu verschiedensten Einsatzbereichen der Massage sind im Internet abrufbar(2).

Eine informative Übersicht über seriöse Wirkungsnachweise ist auch auf der Homepage des Pacific Institute of Reflexology zu finden (3).

Die Reflexology Association of America veröffentlichte eine Studie der indischen Biophysikerin Dr. Shweta vom All India Institute of Medical Science in Neu Delhi: Reflexzonenmassage konnte Bedarf und Menge von Schmerzmitteln nach Operationen signifikant senken (4).

Eine Dissertation am Uni-Klinikum Jena hat die Wirkung der Reflexzonenmassage bei Arthrose untersucht: die Schmerzintensität verminderte sich um mehr als zwei Drittel (5).

Die Ergebnisse von mehr als 300 aktuellen und weltweit durchgeführten wissenschaftlichen Studien zur Wirkung der Reflexzonenmassage sind in einem Reader zusammengefasst, der vom International Council of Reflexologists herausgegeben wird (6).

Anmerkungen und Literatur:

- (1) vgl. Forschende Komplementärmedizin, 1999, Vol. 6; No. 3; S. 129ff
- (2) www.internethealthlibrary.com/Therapies/Reflexology-Research%20.htm.
- (3) www.pacificreflexology.com
- (4) Reflexology Across America, Spring Edition 2006
- (5) vgl. Fit for Fun; Sept. 2006; S.21
- (6) Research Analysis Document; www.icr-reflexology.org